

Risikobewertung automatische Schiebetür Typ: _____

1. Grundlagen einer Risikobewertung

Gemäß DIN 18650, die sicherheitstechnische Anforderungen an automatische Türsysteme entsprechend der Richtlinie 98/37/EG (Maschinenrichtlinie) beschreibt, muss bereits vor Installation der automatischen Türanlage eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die automatischen Türsysteme sicher installiert und betrieben werden können.

Generell ist zu beachten, dass eine Gefahrenstellenvermeidung einer Gefahrenstellenabsicherung vorzuziehen ist.

2. Risikoinformation – Einbauort und Benutzerkreis:

Um als Ergebnis einer Risikobewertung die erforderlichen Schutzmaßnahmen bereits im Vorfeld zu berücksichtigen und mit anzubieten, benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Angaben bzgl. des genauen baulichen Umfeldes der Türanlage, des Nutzerkreises und baulicher Besonderheiten, welche die Sicherheit der Türanlage beeinträchtigen können.

2.1 Objekttyp: _____ Einbau-Ort: _____

2.2 Benutzerkreise

„Nicht öffentlicher Bereich“:

Regelmäßige Benutzer:

- definierte Berechtigte
- kontrollierte Zutrittskontrolle
- Ausschließlich eingewiesene und unterwiesene Personen nutzen die Tür

„Öffentlicher Bereich“:

Regelmäßige Benutzer:

- allgemeiner/öffentlicher Zutritt auch für besonders zu schützende Personengruppen (Alte, oder behinderte Menschen, Kinder)
- beschränkter Zutritt mit kontrolliertem Publikumverkehr (wie z.B. Besucher)

2.3 Besondere bauliche Begebenheiten (z.B. Hindernis vor dem Türflügel):

3. Ergebnis Risikobewertung:

Schutzmaßnahmen für „Nicht öffentlichen Bereich“ sind ausreichend

Schutzmaßnahmen für „Öffentlichen Bereich“ sind erforderlich

Sollte es zu einer Auftragsvergabe kommen, ist es notwendig, dass Sie uns umgehend über bauliche Veränderungen oder eine Veränderung des Nutzerkreises informieren, da dies zu einer Änderung der erforderlichen Schutzmaßnahmen führen kann.

Bemerkungen:

4. Objektdaten:

Anschrift: _____ Angebots-Nr. _____

Strasse: _____ Auftrags-Nr. _____

PLZ /Ort: _____

Ansprechpartner / Tel.: _____

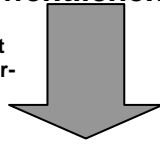
Eine Übersicht über die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen wurde mir übergeben

Ort/ Datum: _____ Name / Unterschrift Kunde: _____

Schutzmaßnahme für Anwendungen im

Nicht öffentlichen Bereich

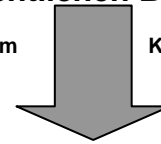
In Zusammenarbeit
ausgewählte Sicher-



mit dem Kunden
Sicherungsmaßnahme

Öffentlichen Bereich

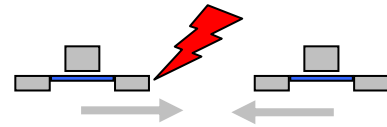
In Zusammenarbeit mit dem
Sicherungsmaßnahme



Kunden ausgewählte Sicher-

I. Betriebszustand - kraftbetätigte Schließfahrt -

Absicherung Hauptschließkante (HSK) gegen Anstoßen / Quetschen



Statische Kraftbegrenzung nach BGR 232 + 2
Lichtschranken + Bewegungsmelder (z.B. Radarmelder)
oder manuellen Impulsgebern (z.B. Taster)

gewählt:

Lichtvorhang beidseitig (z.B. Jupiter, Activ, oder Iris on) über kompl.
Durchgangsbreite ohne Lichtschranke

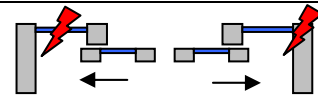
gewählt:

In Ausnahmefällen: Statische Kraftbegrenzung nach BGR 232 +
Lichtvorhang einseitig (z.B. Jupiter, Activ, oder Iris on) + 2 Lichtschranken +
Bewegungsmelder beidseitig

gewählt:

II. Betriebszustand - kraftbetätigte Öffnungsfahrt -

Absicherung Nebenschließkante (NSK) gegen Quetschen



Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung
vor Ort erforderlich)

gewählt:

Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

gewählt:

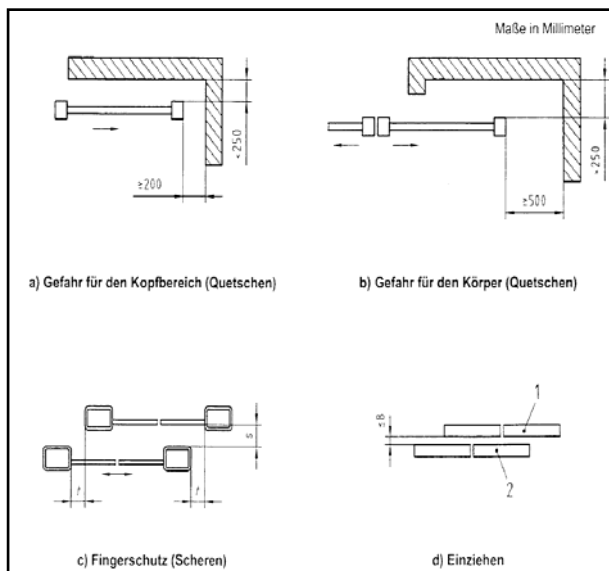
Sicherheitsabstände**

gewählt:

Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
→ nicht für ES200 Easy

gewählt:

** Beispiele für Sicherheitsabstände an Schiebetüren - DIN18650-2, Kap. 4.4.2.2 (Bild 1)

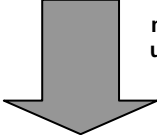
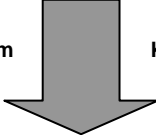


Falls ein Flügel auf einen Abstand von weniger als 200mm auf eine
Wand zuläuft, ist das Risiko unter folgenden Bedingungen als gering
anzusehen:

- Der Flügel läuft an einem glattflächigen Bauteil entlang und
- der Abstand der Flügelvorderfläche zu Wand nicht mehr als 150
mm beträgt und gleichzeitig
- die statische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 eingehalten
wird

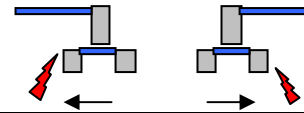
Legende

- 1 Seitenteil
- 2 Fahrflügel
- bei $s \leq 8 \text{ mm}$: $t \leq 0$
- bei $s > 8 \text{ mm}$: $t \geq 25 \text{ mm}$

Schutzmaßnahme für Anwendungen im	
Nicht öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit ausgewählte Sicher-  mit dem Kunden ungsmaßnahme	Öffentlichen Bereich In Zusammenarbeit mit dem  Kunden ausgewählte Sicher- ungsmaßnahme

II. Betriebszustand - kraftbetätigte Öffnungsfahrt -

Absicherung Nebenschließkante (NSK) gegen Anstoßen**



Dynamische Kraftbegrenzung nach DIN 18650 (Messung vor Ort erforderlich)

gewählt:

Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

gewählt:

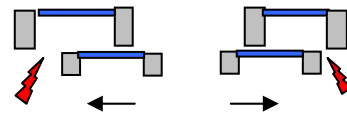
Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
 → nicht für ES200 Easy

gewählt:

** Das Risiko ist als gering anzusehen, sofern die Flügel an einem glattflächigen Bauteil entlang fahren, bei dem der Abstand Flügelvorderkante zu Wand nicht mehr als 150 mm ist (Restrisiko). Mit größeren Abständen steigt die Aufenthaltswahrscheinlichkeit einer Person und damit das Risiko, so dass Absicherungsmaßnahmen erforderlich werden.

II. Betriebszustand - kraftbetätigte Öffnungsfahrt -

Absicherung Nebenschließkante (NSK) gegen Scheren



Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

gewählt:

Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
 → nicht für ES200 Easy

gewählt:

Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

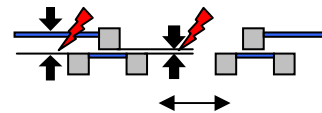
gewählt:

Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
 → nicht für ES200 Easy

gewählt:

III. Betriebszustand - kraftbetätigte Öffnungs- und Schließfahrt -

Absicherung Nebenschließkante (NSK) gegen Einziehen



Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

gewählt:

Sicherheitsabstände**

gewählt:

Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
 → nicht für ES200 Easy

gewählt:

Trennende Schutzeinrichtung (z. B. Schutzflügel)

gewählt:

Sicherheitsabstände**

gewählt:

Nebenkantenabsicherung durch Lichtvorhang (z.B. Iris on)
 → nicht für ES200 Easy

gewählt:

** Sicherheitsabstände an der Nebenschließkante möglichst ≤ 8 mm oder in Ausnahmefällen > 25 mm bis max. 30mm. Bei Abständen >25mm sind ggf. zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich (z.B. Kraftbegrenzung)